

Pfarrbrief



55. Jahrgang - Nummer 3 - September 2022

Ernte DANKE

Foto: Hans Neubauer



Ernte DANKE

Foto: Klemens Höglinger



In Hörsching feiern wir zumeist Anfang Oktober Erntedank. Seit frühchristlicher Zeit – das Fest ist seit dem 3. Jhd. bezeugt – drängt es gläubige Menschen, Gott nach der erfolgten Ernte für das Wunder von Säen, Wachsen, Reifen und Ernten Dank zu sagen. Es liegt nicht allein an der Mühe und Arbeit des Menschen, eine gute Ernte von den Feldern und Gärten einfahren zu können, einen wesentlichen Anteil daran hat die Natur, etwa die Beschaffenheit der Böden, Sonne und Regen, die Wetterbedingungen sowie die Klimaereignisse. Mit einer ertragreichen Ernte war früher in unseren Breiten das Überleben im Winter gesichert.

Mit dem Wissen, dass es bei weitem nicht nur an uns Menschen liegt, ausreichend Getreide, Gemüse und Früchte zur Verfügung zu haben, sagen wir Gott DANKE für die Ernte. Als Christinnen und Christen tun wir dies gemeinsam im Rahmen eines Gottesdienstes, die schön gefertigte Erntekrone ist dabei Sinnbild des reichen Ertrages und der Freude.

Zunehmend spielen mit Blick auf die Landwirtschaft und die Versorgung mit Lebensmitteln Themen wie Umweltschutz und die Verfügbarkeit von Nahrung eine wichtige Rolle. In Österreich sind wir nach wie vor ausreichend mit Feldfrüchten und Gemüse versorgt. Bewusster ist uns geworden, dass unsere Ackerflächen begrenzt sind, Hektar für Hektar unwiederbringlich verloren gehen und so immer mehr Abhängigkeiten von außen entstehen. Feiern wir heuer das Erntedankfest bewusster, weil uns Bedrohungen und Krisen inzwischen sehr nahegekommen sind?



Foto: privat

Zum christlichen Verständnis des Erntedankfestes gehört neben dem Danken auch das Teilen. Die Vater-unser-Bitte "Unser tägliches Brot gib uns heute" bezieht sich auf uns, sie meint aber alle Erdenbürgerinnen und Erdenbürger mit. Es ist nicht selbstverständlich, dass Menschen genug zum Essen haben. „Aktuell hungern bis zu 828 Millionen Menschen weltweit. Die Gründe für die Essensknappheit sind vielfältig, zu den jüngsten gehören der Ukraine-Krieg und die Corona-Pandemie. Beide haben Nahrungsmittel verknappt und beeinflussen die Preise.“ (Quelle: brot-fuer-die-welt.de)

Teilen heißt also, auf jene zu schauen, die nur schwer Zugang zu Nahrung haben, sei es aufgrund von Wetterkapriolen, bewaffneten Konflikten oder Armut. Als Menschheit tragen wir füreinander Verantwortung.



Foto: St. Agnes Kwiwo Girls Secondary School

Mädchen der St. Agnes Kwiwo Girls Secondary School in Tansania freuen sich über eine Getreidelieferung

Der Blick hinein in eine Welt, die herausgefordert ist, die Bevölkerung zu ernähren, lässt uns den Satz "Unser tägliches Brot gib uns heute" zur echten Bitte werden.

Wir dürfen uns freuen, Gott für die heurige Ernte DANKE sagen zu können!

Andreas Reumayr

Wofür dankst du?

Als eine von drei Pilgerzimmerbetreuerinnen, darf ich den vorbeikommenden Pilgern, die auf dem Jakobsweg unterwegs sind, im Namen der Pfarre Hörsching, Herberge geben. Für die vielen interessanten Begegnungen und Gespräche bin ich sehr dankbar.

Annemarie Stöckl

Aus dem Paradies unserer Gärten und den Gärtnereien können wir "mit Gottes Hilfe" aus dem Vollen schöpfen. Dafür danken wir! Uns ist es ein Anliegen, unsere Kirche würdig zu schmücken, um dem Haus Gottes einen schönen Rahmen zu geben.

Christl Radner, für die Blumenschmückerinnen der Pfarre Hörsching

Wir sind dankbar, dass, egal wie schwer der Weg erscheint, sich doch immer ein Ausweg auftut. Dass unsere Eltern auch in schwierigen Situationen für uns da sind und den Glauben in uns nicht verlieren und uns unterstützen, bis wir es schaffen, auf eigenen Beinen zu stehen. Danke auch dafür, dass wir mit Arbeit und Familie einen Sinn in unserem Dasein finden.

Jugendliche aus dem Jugendzentrum Hörsching



Dass ich meine Partnerin Anna gefunden habe und mit ihr glücklich bin sowie in Hörsching ein neues zu Hause gefunden habe. Dass ich in Frieden mit netten Menschen leben kann. Dass ich meine Pension genießen kann, dass meine Kinder und Enkelkinder gesund sind und ein sozial sicheres Leben führen können. Danke auch für die Verbesserungen am Friedhof-Neu.

Siegfried Binder, Pensionist

Ich bin dankbar, dass sich in Zeiten einer Entertainment-Gesellschaft immer wieder junge Menschen finden, die sich ehrenamtlich bei der Feuerwehr für das Gemeinwohl engagieren. Im Einsatzfall vertraut man dem Anderen sein Leben an, unabhängig von Geschlecht, politischer Gesinnung, Glaubensrichtung, sexueller Orientierung, usw.. Auch für das soziale Miteinander bin ich dankbar - der gemütliche Austausch, bestenfalls bei einem kühlen Getränk, schafft die Basis und den Ausgleich für die anstrengenden und weniger erfreulichen Momente. Als Vater zweier Söhne bin ich dankbar und stolz, dass beide auch Gefallen an Kameradschaft und dem Dienst am Nächsten finden.

Wolfgang Lehner, Freiwillige Feuerwehr Breitbrunn

Menschen, die einen dazu bringen können zu lächeln, obwohl einem nicht zum Lachen zumute ist, sind die, die das ganze Leben schöner machen. Von ganzem Herzen bedanken möchte ich mich bei meinem Ehemann und Papa unserer vier Kinder.

Brigitte Schmitz



Und wie kamst du zur Kirche?

Die Pfarrblattredaktion bittet zum Interview! PFARRGEMEINDERÄTE stellen sich vor!



Foto: privat

Name: Johann Neubauer
Alter: bei Redaktionsschluss grad noch 69
Familie: verheiratet, 2 Kinder, 2 Enkerl
Beruf: Pensionist, früher vorwiegend Beratung und Kundendienst in verschiedenen Bereichen
Geb.Ort: Hörsching (ein echter „Eingeborener“)

**Hallo Hans!
Danke für deine Bereitschaft!
Herzlichen Glückwunsch zur Wahl als
Obfrau-Stellvertreter unseres PGR!**

Wie kamst du zum Glauben?

Durch das Vorbild meiner Eltern. Für sie war ein Leben im Glauben wichtig. Sie waren sehr froh über die Öffnung der Kirche nach dem 2. Vatikanischen Konzil (1962 – 1965) und setzten sich intensiv für eine lebendige Pfarrgemeinschaft ein.

Wie erlebst du ihr Engagement?

Sehr positiv! Es war immer etwas los im Elternhaus. So wurden bei uns Sitzungen und Familienrunden abgehalten. Der Pfarrbrief wurde bei uns entwickelt, geschrieben und vervielfältigt. Die Stimmung war fröhlich und optimistisch!

Die Pfarre wuchs vor allem durch engagierte Personen und Familien, die viel in ihrer Freizeit für eine offene Kirche arbeiteten.

Meine Mutter als Leiterin der KFB und Religionslehrerin (im zweiten Bildungsweg) sowie mein Vater als langjähriger Pfarrgemeinderat und Mitbegründer der Franziskanischen Gemeinschaft in Hörsching waren mir positive Vorbilder im Glauben.

Wie war die Zeit für Jugendliche?

Es war für uns eine spannende Zeit! Die sehr aktiven, jungen Kapläne Schendl und Bräuer arbeiteten sehr offen mit den Gläubigen zusammen.

Das Schöne war, dass unser Pfarrer Rudolf Wiesmayer diese Entwicklung großzügig unterstützte und zuließ. Wir Jugendlichen spürten die Aufbruchstimmung stark! Der Pfarrhof wurde belebt! Wir fühlten uns ernstgenommen. Jugendgottesdienste und –stunden taten uns gut, das Vertrauen zu den örtlichen Vertretern der Kirche wuchs.

Die Pfadfindergruppe Hörsching wurde gegründet und der soziale Umgang in dieser Bewegung prägte uns.

Wie ging's für dich weiter?

Als junger Erwachsener wurde ich Stellvertreter der vorbildlichen Pfarrgemeinderatsobfrau, Marianne Recheis. Sie war eine überzeugte und konsequente Förderin der Kirchenöffnung. Ich lernte von ihr eine „menschliche Führung“ in Pfarrgemeinderat und Pfarre, besonders Anerkennung, gutes Zuhören, andere zu Wort kommen lassen und vieles mehr. Aus dem Glauben ruhig zu handeln und sich für Menschen und die Gemeinschaft einzusetzen faszinierte mich an ihr.

Du arbeitest schon sehr lange in der Pfarre, was bewegt dich dazu?

Ich tue gerne etwas für die Gemeinschaft, solange ich kann und es gewünscht ist. Die Kirche hat Höhen und Tiefen. Auch das Aushalten schwieriger Phasen und das „Umblättern“ zu lernen, etwas abzuschließen und Seiten neu zu schreiben, ist wichtig.

Was macht dir Freude?

Allgemein, wenn sich Menschen gerne für Andere einsetzen und die Sache dann auch gut geht. Für uns als christliche Gemeinde freut mich unser lebensbejahendes Pfarrleben. Nur durch den beherzten Einsatz vieler gelingt es uns! Ich danke auch allen dafür! Jede und Jeder ist wertvoll und hat Talente! Machen wir weiter so!

Hans, im Namen der Pfarre danke ich dir sehr herzlich für deine stärkende, achtsame und besonnene Arbeit! Viel Glück und Gottes Segen!

Lucia Gratz

Es blüht uns was im Kindergarten...

... und zwar Kornblumen, Mohnblumen, Kamille und Co.

Im April wurde, mit Unterstützung des Obst- und Gartenbauvereines, der bisher unbearbeitete Streifen in der Kindergartenstraße vor den Containergruppen zu einer Blumenwiese.

Von den Pfadfindern wurde passend dazu ein riesiges Insektenhotel aufgestellt.

In den Gruppen startete das „Wiesen-Insekten-Projekt“ – jede Gruppe wählte sich ein Tier, dessen Lebensraum in der Wiese ist. Schon bald war das im ganzen Haus erkennbar. Das Interesse der Kinder konnte durch Aktivitäten und den eingerichteten Forschertischen gefördert werden. So gab es Schmetterlings- und Marienkäferlarven, deren Verpuppen und Schlüpfen gespannt erwartet und beobachtet wurde. Regenwürmer wurden im Garten gesammelt und kamen in eine Beobachtungsbox. Bestandteile eines Bienenstockes konnten erkundet werden. Selbst Wasserschnecken hielten in einem Aquarium Einzug.

Ein Teil des Projektes war es, den Lebenszyklus der Tiere zu veranschaulichen und daraus einen Kinder-Insekten-Lehrpfad zu gestalten.



Die fertigen Tafeln jeder Gruppe wurden zum Höhepunkt – beim Sommerfest – präsentiert. Dabei gab es verschiedene Spielstationen, die die Kinder mit viel Geschick meisterten und dabei einen Spielepass ausfüllten. Das Eis zum Abschluss wurde natürlich besonders genossen.

Wir konnten schon feststellen, wie aufmerksam die Kinder im Garten Insekten wahrnehmen, beobachten, sich für Vorgänge in der Natur begeistern und achtsam mit ihr umgehen.

Die Wiese wird sich im Lauf der Jahre verändern und, so wie das Insektenhotel, Lebensraum und Unterschlupf sein.

Ein herzliches Dankeschön gilt meinen Kolleginnen für die tolle Umsetzung dieses Projektes, dem Obst- und Gartenbauverein Hörsching für die Bereitstellung der Blumensamen, den Pfadfindern für das Aufstellen des Insektenhotels, der Firma OHA für das kostenfreie Drucken der Tafeln.

Der Insektenlehrpfad ist für alle Interessierten frei zugänglich und wir bitten um einen achtsamen Umgang!

Gisela Orso (Kindergartenleiterin)



Fotos: Kindergarten



Priesterjubiläum

Am 29. Juni feierte unser Pfarrmoderator Andreas Altrichter in seiner Heimatpfarre Ternberg das 25-jährige Priesterjubiläum. Herzliche Gratulation dazu und danke, dass er mit großer Freude seinen Dienst in und für Hörsching ausübt.

Michael Steiner



Foto: Andreas Kreuzer

Fronleichnam 2022

Patrozinium



Foto: Andreas Kreuzer

Am 29. Juli feierten wir das Fest unseres Kirchenpatrons Jakobus der Ältere. Viele Mitfeiernde pilgerten in Form einer Sternwanderung von den Wohnorten zu unserer Kirche. Traditionell gab es anschließend im Pfarrhof eine „Pilgerjause“, die wieder von der Pfadfindergilde organisiert wurde. Es war ein gelungenes Erlebnis.

Hans Neubauer

Ankündigung Pfarrausflug

Pfarrausflug

Die Kath. Männerbewegung lädt alle Pfarrangehörigen, Groß und Klein, herzlich ein zum Hörschinger Pfarrausflug am

**Samstag
17. Sept. 2022**

8:30 – 19:00 Uhr
KUSZ Hörsching

Programm:
Kriminalmuseum Schloss Scharnstein
Galerie im Schloss Hochhaus, Vorchdorf
Andacht



Anmeldung
in der Pfarrkanzlei
oder bei Hans-Georg Pointner



Anmeldung: pfarre.hoersching@dioezese-linz.at oder hagepo@gmx.at

Nikolaus-Aktion

Foto: Reinhart Lehner



Gerne kommen am 5. und 6. Dezember wieder Erwachsene als Nikolaus in die Häuser und Wohnungen.
Anmeldungen bitte bis 30. November im Pfarrbüro.

Sozialkreisausflug



Der Sozialkreisausflug 2022 führte uns nach Ybbsitz in die RIESS Emailiermanufaktur, dem einzigen Kochgeschirr-Hersteller in Österreich. In der Wallfahrtskirche Maria Seesal schöpften wir Kraft bei einer Andacht. Am Heilsweg in Maria Neustift verweilten wir im Schatten der Bäume und bestaunten unsere wunderschöne Heimat.

*Anni Gruber, Leiterin des
Fachausschuss Soziales*

GETAUFT –
Von Gott beim Namen gerufen

Ailabony Selina
Wahl Katharina
Wahl Isabella
Bindreiter Matthias
Karl Emilia Victoria

GETRAUT –
Durch Gott in der Liebe zueinander gestärkt

Rabeder Carina und Mühlbacher Fabian
Kratky Anna und Kratky Peter

VERSTORBENE –
Bei Gott für immer daheim

Blees Margarethe	(96), Hörsching
Brandecker Elisabeth	(84), Hörsching
Krist Theodora	(92), Hörsching
Kitzmüller Josef	(95), Hörsching



Fotos: Fachausschuss Soziales

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Kath. Pfarre Hörsching
4063 Hörsching, Neubauerstr. 2, 07221/72105
pfarre.hoersching@dioezese-linz.at,
www.pfarre-hoersching.at
Blattlinie: Kommunikationsorgan der Pfarre

Grafik und Druck: ATZ BUCHplus
4020 Linz, Südtirolerstraße 18

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 4.11.2022





September

- Sa **17.09.** 8.30 Uhr Pfarrausflug nach Scharnstein, Anmeldung erforderlich
- Do **22.09.** 19.00 Uhr Liturgische Feier der KFB – Start ins Arbeitsjahr
- So **25.09.** 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Trachtensonntag (Goldhauben)
anschließend Bayrischer Frühschoppen (Pfadfindergilde)
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gewölbe

Oktober

- Di **04.10.** 19.00 Uhr PGR-Sitzung
- So **09.10.** 10.00 Uhr Erntedankfest
- Fr **14.10.** 19.00 Uhr KFB-Abend
- So **16.10.** 10.00 Uhr Familiengottesdienst, Wort-Gottes-Feier
- So **23.10.** 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Sammlung für die Partnerpfarre, anschließend Pfarrcafé

November

- Di **01.11.** **Allerheiligen**
10.00 Uhr Festgottesdienst
11.00 Uhr Totengedenken beim Kriegerdenkmal in Hörsching
11.30 Uhr Totengedenken in Rutzing
14.00 Uhr Andacht und Gräbersegnung am alten und neuen Friedhof
- Mi **02.11.** **Allerseelen**
19.00 Uhr WGF mit Totengedenken
- Do **03.11.** 20.00 Uhr KFB-Jahreshauptversammlung
- So **20.11.** 10.00 Uhr Jugendgottesdienst, anschließend Pfarrcafé der Pfadfinder
- 23.-25.11.** ab 9.00 Uhr Adventwerkstatt der KFB im Pfarrsaal
- So **27.11.** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Adventkranzsegnung und Kinderelement

Dezember

- Do **01.12.** 19.00 Uhr Adventfeier der KFB im Pfarrsaal
- So **04.12.** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderelement 11 – 14 Uhr Pfadfinderbasar im Pfarrsaal
- Mo **05.** und Di **06.12.** Nikolausaktion
- So **11.12.** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderelement – Sammlung für die Aktion „Sei so frei“ der KMB
- So **18.12.** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderelement
11.00 Uhr 1. Sternsingerprobe
17.00 Uhr Adventkonzert

- Sa **24.12.** **Heiliger Abend:**
16.30 Uhr Kindermette
23.00 Uhr Christmette

Spielecafé

- Di **13.9., 11.10., 8.11., 13.12.,** 14.00 Uhr

Gottesdienste

Pfarrkirche: Freitag 08.00 Uhr,
Sonntag und Feiertag 10.00 Uhr

Seniorenheim: Dienstag 15.00 Uhr (Maskenpflicht)

1. Freitag im Monat Herz-Jesu-Gottesdienst,
anschließend Frühstück im Pfarrsaal
(ausgenommen Dezember)

Rorate-Gottesdienste an den Freitagen im Advent:
02.12., 09.12., 16.12., 23.12., 06.00 Uhr,
anschließend Frühstück im Pfarrsaal

Öffnungszeiten Pfarrbüro

- Di 15.30 - 17.30 Uhr
Mi 8.30 - 11.30 Uhr (ab Oktober)
Mi 13.30 - 15.30 Uhr (ab Oktober)
Fr 8.00 - 11.00 Uhr

07221 72 105
pfarre.hoersching@dioezese-linz.at

Iris Pail: Anmeldung zur Taufe, Firmung, Trauung
0676/8776-5045

Johanna Leberbauer: Anmeldung für
Begräbnisse und Verabschiedungen
0676/8776-6138

Max Neulinger, Wirtschaftsmitarbeiter
Ab 1. September an jedem Samstag von
8.00 bis 12.00 Uhr am Friedhof erreichbar und
grundsätzlich unter 0 676 / 87 76 61 16.

Pfarrassistent Mag. Michael Steiner
0676/8776-5138
michael.steiner@dioezese-linz.at

Pfarrmoderator Dr. Andreas Altrichter
0676/8776-5346
andreas.altrichter@dioezese-linz.at

Seelsorge: Gespräche nach Vereinbarung